

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aufbruch in eine unsichere Zukunft: Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos triumphiert die Ratlosigkeit. Was, wenn die Autokraten und die Populisten sich wie Trump und Putin des Netzes bemächtigen? Und was, wenn nur noch einige wenige wie die Apples, Google und Amazons die sozialen Medien steuern? Was aber erst, wenn die kognitiven Maschinen kommen und die weltweite Arbeitslosigkeit noch weiter ansteigt? Für Yingxu Wang, Professor für Cognitive Informatics an der Universität Calgary, kommen wir jedenfalls in Zukunft nicht mehr ohne kognitive Maschinen aus, obwohl sie mit ihrer künstlichen Intelligenz „eigensinnig“ sind beim Verstehen, Lernen und Problemlösen (S. 3). Wir brauchen sie, weil wir sonst im Chaos versinken. Im Verkehr, beim Einkaufen, in der Produktion. Mensch-Maschine-Teams sind überall unterwegs. Bisher hatte der Mensch das Sagen. Jetzt sind die Maschinen selbständig, autonom. Viele Mitarbeiter und manche Chefs könnten überflüssig werden. Die kognitive Transformation wird zur kognitiven Revolution. Mit allen Konsequenzen für unser politisches und wirtschaftliches Leben. Nichts wird mehr so bleiben wie es heute ist. Wir bleiben dran und suchen Lösungen.



Dr. Peter Braun (Herausgeber)

Politik vor Turbulenzen: Unternehmer werden vorsichtiger, weil sich die Rahmenbedingungen zusehends verschlechtern und die Unsicherheiten zunehmen. Unklar ist, mit welchen Überraschungen aus den USA zu rechnen ist, welche Auswirkungen die zu erwartende Zinserhöhung haben wird und welche Konsequenzen sich aus der extremen Verschuldung wichtiger europäischer Staaten ergeben.



Allerdings gibt es Hoffnungsschimmer. Für die Bewältigung der Eurokrise nach dem Brexit gibt es Lösungsansätze, z. B. von der Ludwig-Erhard-Stiftung (S. 12) und dem Nobelpreisträger Joseph Stiglitz (S. 37).

Aufbruch in die Zukunft: **Neue Geschäftsmodelle:** Industrie 4.0 heißt jetzt Connected Industry und dokumentiert damit die Vernetzung der Produktion, die immer mehr von den Kunden gesteuert, also „angestoßen“ wird (S. 29). Sie sollen es dank digitaler Möglichkeiten wesentlich bequemer haben: Neue Geschäftsmodelle ermöglichen den problemlosen Gebrauchtwagenverkauf ebenso wie Komfort und Sicherheit im Smart Home und den prompten Service in einer innovativen Gastronomie (S. 28 und S. 32).

Marketing auf neuen Wegen: Die Digitalisierung und die künstliche Intelligenz verändern Marketing und Medien grundlegend. Predictive Behavioral Targeting (S. 17) hilft, die Bedürfnisse des Kunden an seinem Smartphonegebrauch zu erkennen, Affective Computing (S. 19) überlässt es den Chatbots mit seinen optischen Sensoren, sogar Stimmungen und Gefühle von den Lippen des Kunden abzulesen und das Content Marketing und das Mobile Marketing treten in Konkurrenz zu den herkömmlichen Medien, TV und Print (S.20 und S.24). Es wäre eine heile Welt, wenn nicht der Missbrauch mit den Daten immer unglaublichere Formen annehmen würde und die Cybersecurity ausreichend Sicherheit im Netz bieten könnte, was wohl nicht der Fall sein wird (S. 25).

Trends

Wirtschaft/Unternehmen **Seite 3**

Kognitive Maschinen auf dem Vormarsch – Knowledge Factories sind additiv, autonom und predictive – Cognitive Computing - ein riesiger Markt entsteht – Start-ups werden zu Wachstumstreibern oder doch nicht? – Arbeiten in digitalen Welten - Arbeit 4.0

Politik/Finanzen/Gesellschaft **Seite 12**

Szenarien für die Zukunft Europas – Ungleichheit bremst Wirtschaftswachstum in Deutschland – Gemeinsamer Blockchain-Prototyp von Deutscher Bundesbank und Deutscher Börse – Grundeinkommen mit Steuern steuern?

Technologie/Medien/Marketing **Seite 17**

Predictive Behavioral Targeting – Affective Computing – Content Marketing im Spannungsfeld zwischen Influencer Marketing und Journalismus – Lean Content Marketing – Mobile Marketing-Trends für 2017 – Cybersecurity: Sicherheit im Netz

Branchen/Märkte/Geschäftsmodelle **Seite 28**

Smart Home zum Selbermachen – Architektur der Connected Industry – Digitale Unterstützung durch Start-ups in der Gastronomie – Geschäftsmodelle im Gebrauchtwagenmarkt oder ein Einhorn kommt auf die Welt - in Berlin

Zukunftsmanagement

Wege in die Zukunft **Seite 34**

Predictive Coding – Offenheit, ja oder nein? – FUTURE PERFECT: Inspiration für die Zukunft der Städte – Wege aus der Eurokrise – Motivation für Zukunftsmanager

Wissensmanagement **Seite 38**

Wissen für Innovationen - Die Zukunft der Eventbranche – Die Resonanztheorie: Wissensflut beherrschbar machen und gleichzeitig kreativer werden

Unternehmensrating **Seite 42**

Corporate Performance Management (CPM) – Rating-Verbesserung mit Förderkrediten und Fördermitteln